

# Medieninformation

Landesamt für Denkmalpflege Sachsen

**Ihre Ansprechpartnerin**  
Sabine Webersinke

**Durchwahl**  
Telefon +49 351 48 430 403  
Telefax +49 351 48 430 488

sabine.webersinke@  
lfd.sachsen.de\*

06.02.2026

## Vortrag im Landesamt für Denkmalpflege Sachsen: »Von der Langen Lene bis Zum treuen Hunde«

Am Mittwoch, dem 18. Februar 2026, lädt das Landesamt für Denkmalpflege Sachsen um 16 Uhr im Ständehaus zum letzten Begleitvortrag der Jahresausstellung ein. Der Titel lautet »Von der Langen Lene bis Zum treuen Hunde. Denkmalinventarisierung heute – erfassen, erforschen, dokumentieren.« Franziska Peker, Leiterin des Referats Inventarisierung, Listenerfassung im LfD Sachsen, präsentiert in ihrem Bildervortrag die Vielfalt sächsischer Kulturdenkmale und erklärt, wie und warum wir unser kulturelles Erbe schützen.

Am Anfang jeder denkmalpflegerischen Tätigkeit steht das Denkmal selbst. Die Inventarisierung erfasst Kulturdenkmale und bildet so die Grundlage für denkmalpflegerisches Handeln. Sie hat die Aufgabe, bedeutende Denkmale unserer Geschichte und Erinnerungskultur zu erfassen, wissenschaftlich zu erforschen und zu dokumentieren. Dies sichert den Schutz und die Pflege dieser Objekte, damit sie als materielles Kulturerbe unbeschadet an die nächste Generation übergeben werden. Vor über zweihundert Jahren erkannte man in Sachsen dieses Anliegen als öffentliches Interesse, das allmählich Teil staatlicher Verwaltung wurde.

Der Vortrag zeigt, wie sich Aufgaben, Zuständigkeiten und Bewertungsmaßstäbe entwickelt haben. Ein exemplarischer Spaziergang durch die sächsische Denkmallandschaft verdeutlicht, wie sich der Denkmalsbegriff erweitert hat und heute eine große Bandbreite an Objekten umfasst. Die Inventarisierung arbeitet nicht nur mit Denkmalverzeichnissen, sondern nutzt moderne Denkmaldatenbanken und setzt auf öffentliche Vermittlung.

Der Vortrag ist Teil des Begleitprogramms der Jahresausstellung des LfD »Gebautes Vermächtnis – Bewahrtes Gedächtnis. Das Sächsische Denkmalarhiv«, die bis 27. Februar 2026 im Ständehaus Dresden, Schloßplatz 1, Erdgeschoss besichtigt werden kann.

**Hausanschrift:**  
**Landesamt für Denkmalpflege  
Sachsen**  
Schloßplatz 1  
01067 Dresden

[www.lfd.sachsen.de](http://www.lfd.sachsen.de)

\* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf [www.lfd.sachsen.de/eSignatur.html](http://www.lfd.sachsen.de/eSignatur.html) vermerkten Voraussetzungen.

**Mittwoch, 18. Februar 2026 | 16 Uhr | Vortrag »Von der Langen Lene bis Zum treuen Hunde. Denkmalinventarisierung heute – erfassen, erforschen, dokumentieren« | Ständehaus, Schloßplatz 1, 01067 Dresden | 2. OG, Festsaal | freier Eintritt.**

**Bitte beachten Sie die Sicherheitskontrollen im Ständehaus.**

Wegen begrenzter Platzkapazitäten bitten wir um verbindliche Anmeldung unter 0351 48430 421 oder [presse@lfd.sachsen.de](mailto:presse@lfd.sachsen.de).

**Bitte beachten Sie auch das weitere Begleitprogramm**

**Öffentliche Führungen durch die Ausstellung**

nur mit Anmeldung unter +49 351 48430421 oder [presse@lfd.sachsen.de](mailto:presse@lfd.sachsen.de)

ZUSATZ Mittwoch, 18. Februar 2026, 14:30 Uhr

Mittwoch, 25. Februar 2026, 16 Uhr.

Gern vereinbaren wir auf Anfrage für Ihre Gruppe einen individuellen Führungstermin.

**Medien:**

Foto: Vielfältiger Denkmalbestand in Meißen mit Albrechtsburg, Dom, Bischofsschloss, Altstadt, Bürgerhäuser, Gartenanlagen bis hin zu technischen Denkmälern

Foto: Ebersbach, Alte Mangel, Beispiel für ein Einzeldenkmal

Foto: Sachsens längstes Wohn- und Mietshaus im Leipziger Stadtteil Probstheida, 1966-1968 errichtet, 2026

**Artikel der Publikationsdatenbank:**

Postkartenreihe »Gebautes Vermächtnis – Bewahrtes Gedächtnis.

Das Sächsische Denkmalarchiv«

Zeugnisse der Braunkohleindustrie im Lausitzer Revier

**Links:**

Denkmalpflege Sachsen, Jahresausstellung